

Wenn Teilzeitkräfte Klassenleitungsaufgaben nur anteilig machen - schafft es eure Schule, dass die liegengebliebene Arbeit nicht von den Vollzeitkräften on Top gemacht wird?

Beitrag von „Seph“ vom 24. Juni 2023 09:21

Zitat von Karl-Dieter

Wenn man statt einer Vollzeitkraft zwei 50%-TZ-Kräfte hat, ist das richtig. Du weißt aber selber, wie hoch die Teilzeitquote an einer Grundschule ist, und dass das auch rechnerisch dann folglich nicht ganz so einfach ist, gerade da die Stundenzahlen ja extrem unterschiedlich sind. Und wenn da jemand mit 80% Teilzeit sagt, dass er nur quasi jedes zweite Mal (wenn er dran wäre) Protokoll schreibt, dann wälzt das nunmal Arbeit auf irgendwen anders ab.

Das ist in der Praxis natürlich so und daher macht es überhaupt keinen Sinn, für eine "faire" Verteilungen jeweils nur einen Aspekt zu betrachten, wie ich bereits in Beitrag #5 in Bezug auf die Klassenlehrerteams schrieb. Die Teilzeitquote muss sich nicht genau in ihrer Höhe in jeder einzelnen Teilaufgabe wiederfinden, muss aber insgesamt zu einer der Quote entsprechenden Arbeitszeit führen.

So oder so führt das jedenfalls nicht zu einer höheren Belastung der VZ-Kollegen. Das sieht - wie man an deinem Beispiel gut sehen kann - nur so aus, wenn man lediglich auf einen Teilaspekt schaut und alle anderen unberücksichtigt lässt.